Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher, bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden, das vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile). Zur Anwendung beim Standardlastprofilverfahren kommen die repräsentativen Lastprofile nach dem Gutachten der TU München 2005. Das Verfahren ist im BDEW/VKU Leitfaden „Abwicklung von Standardlastprofilverfahren" sowie in den dazugehörigen Anlagen beschrieben.

Dabei kommen die folgenden Lastprofile als Standard in der 04'er Ausprägung zur Anwendung:

- Kochgas
- Einfamilienhaus Niedersachsen
- Mehrfamilienhaus Niedersachsen
- Gebietskörperschaft etc.
- Einzel- und Großhandel
- Metall, KFZ
- Sonstige Dienstleistungen
- Gaststätten
- Beherbergung
- Bäckereien
- Wäschereien
- Gartenbau
- Papier und Druck
- Haushaltsähnliche Gewerbe

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

www.svo-netz.de > Netz > Erdgasnetz > Lastprofil Erdgas

https://www.svo-netz.de/netz/erdgasnetz/lastprofil-erdgas